

Finanzantrag der Redaktion von Sand im Getriebe, 9.10.2016

Vorstellung von „Sand im Getriebe“

„Sand im Getriebe“ soll einen **Bildungsbeitrag** leisten nach dem Motto „Comprendre pour agir“ (Verstehen um zu handeln). Seit Ende 2001 sind 121 Nummern und rund 20 Sondernummern erschienen.

PDF-Version: <http://www.attac.de/bildungsangebot/sig> Online Fassung: <http://sandimgetriebe.attac.at>

Ende 2014 haben wir die **SiG-Werkstatt** eingerichtet: da veröffentlichen wir Texte vor dem erscheinen der neuen Ausgabe, Zusatzmaterialien bzw. Texte, die für das Format von SiG zu groß sind.

Ca. die Hälfte der SiG-Texte sind Übersetzungen, die ehrenamtlich von dem Übersetzungsnetzwerk cooditrad gemacht wurden. (<http://www.cooditrad.attac.org/?lang=de>). Auch haben wir im Rahmen unserer Arbeit die Pressestelle auf ausländische Texte hingewiesen und deren Übersetzung organisiert.

Die redaktionelle Arbeit erfolgt seit Anfang an ehrenamtlich. Attac Deutschland hat bisher einen Teil der Unkosten (Druck für kostenlose Exemplare, Info- und Werbematerial, Büromaterial und Fahrtkosten) mit rund 1000 Euro pro Jahr getragen, außerdem wurden Kosten für eine Hardwareanschaffung und die zeitweilige Unterstützung durch eine Honorarkraft (ca. 3000 Euro) übernommen.

Finanzantrag

Wir beantragen für das Jahr 2017 über die im Haushaltsplan vorgesehenen 1000 Euro hinaus (Haushaltsentwurf, 5.12.3) 2500 Euro.

a) Unterstützung der Verwaltungsarbeit der Redaktion durch eine Honorarkraft: 1000 Euro

- für den Abschluss der thematischen Ordnung der Artikel – in SiG 100 zum Teil veröffentlicht - und die Aktualisierung des gesamten Inhaltsverzeichnisses;
- für die weitere Hard- und Software-Unterstützung;
- für den Aufbau einer gut strukturierten „SiG-Werkstatt“
- für den Versand von gedruckten Exemplaren.

b) Übernahme von Übersetzungskosten für den „Bericht der Wahrheitskommission über die griechischen Staatsschulden“, im Sommer 2015 erschienen: 1500 Euro.

Dieser Bericht http://www.attac.de/uploads/media/Wahrheitskommission_DE.pdf hat wegen der Enthüllungen über das Zustandekommen vieler der griechischen Schulden, über die Rettung der Banken und nicht der Menschen, über die verheerenden Folgen der Memoranden eine weiterhin aktuelle politische Brisanz, selbst wenn es leider um Griechenland still geworden ist. Die Hinweise auf viele internationale Abkommen macht aus diesem Bericht auch eine sehr nützliche Quelle in den Kämpfen gegen Austeritätspolitik und in der Ablehnung der „Schuldenbremse“.

Damit die Übersetzung eine hohe Qualität erweist, haben wir im Juli 2015 einen professionellen Übersetzer beauftragt, die schon ehrenamtlich von cooditrad-Mitgliedern durchgeführte Übersetzung zu überprüfen und zu lekturieren.

Diese Arbeit hat viel mehr Zeit als geplant in Anspruch genommen, zum einen weil die Absicherung und Vereinheitlichung der Begriffe, das Heranziehen von vielen Abkommen und juristischen Texten eine arbeitsintensive Recherche der Quellen erfordert hat, zum anderen weil der Bericht von der Kommission nachträglich an einzelnen Stellen berichtigt /ergänzt wurde und wir diese Änderungen noch übernehmen wollten.

Diese Arbeit wurde bisher durch Spenden finanziert, aber auch durch uns beide persönlich (Deckungslücke von ca. 2000 Euro).

Peter Strotmann und Marie-Dominique Vernhes, SiG-Redaktionsmitglieder in Deutschland, 9.10.2016